



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CCXXVI. Markgraf Johann beleihet Henning Pinnow mit ererbten Besitzungen zu Pinnow, Mellen und Warnow, im Jahre 1480.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

Bwe holden, dat die koplude vnde shurlude, die die straten sukenn, dar auer vnerhindert shuren mogen; hebben wy en vergonnet vnd erlouet, dat sie von allen kram vnde shurwagen vnde karren edder haluen wagen, die kopmans gut, specerie vnd ander fremde gut shuren, Dat nicht burwagen sint, von Jewelickem karren edder haluen Wagen einen penningk to Bruggegelde nehmen moghen. Wy gonnen vnd erlouen en des vnd geben en darto vnnse gancze fulle macht von furslicker ouericheit wegen, In gegenwerdiger Crafft vnd macht deses briues, doch also, dat sie solick gelt to notdorfft der bruggen vnd Stat wenden vnd sus anders nergende to gebruken scholen, getruwelick vnd vngeuerde. To orkund etc. Actum Tangermünde, am Sontagh vor lawrentij, Anno etc. LXXIX^{tes}.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche XXVI, 17.

CCXXV. Churfürst Albrecht vereignet, auf Bitten des Rathes zu Lenzen, zur Stiftung der Feier unserer Lieben Frauen Zeiten in der Kapelle auf dem Yffenberge gewisse Hebungen, im Jahre 1479.

Wy albrecht etc. Bekennen etc. dat vor vns gekomen sint vnnse liuen getruwen Burgermeister vnde rathmanne vnser Stat lenczenn vnd hebben vnns bericht, Wu sie Im willen sint to bestellen vnd to stiften vnnser liuen fruwen getide in der Capellen up dem yffenberge gehalten vnd gesungen werden, so sie des hulpe von vns erlangen mochten, vnd vns gebeden, dat wy dat druddendeil Im stocke up dem sulsten yffenberge darto geuen vnd vereigen mochten: vnd als wy als ein cristenlicke furste sunderlick darto geneigt sint gades dinst to mehren, hebben wy der genanten von lenczenn redelicke vnd timlicke bede angesehen vnde tuoren uth dem Almechtigen gade vnde finer hochgelauen muder Marien to eren vnde loue, ok vnnser olderen vorfarenn vnd vnser selen to Troste vnd salicheit, solick genannte Druddendeyl des geldes Im stocke up dem yffenberge to solickem vnnser liuen fruwen getide gegeben vnd vereygent, vnd geuen vnd vereygen solick druddendeyl des geldes Im stock up dem yffenberge to solickem vnnser liuen fruwen getide vnd stiftunge, In crafft vnd macht deses briues, Also dat die priester vnd schuler, die ye to tiden solick stiftunge vnd getide holden vnd singen werden, solick druddendeyl des gelts Innehmen vnde vpborn schollen, Inmaten wy vnd vnnse herschap bether gedan hebben, doch so ferne solick gelt vormals durch vnnse Bruder vnd vorfarn seeligen nicht to andern geistlicken lehen vnd anderen stiftungen edder andern nicht vergeuen edder vereigent is. Werde auer solick vnnser liuen frowen getid nicht gehalten vnd gesungen, als berurt ist, so beholden wy dat gelt vor vns vnd vnnse eruen, In maten wy dat bether gehat hebben. To vrkund etc. Actum Tangermunde, am Mitwochen nach lawrentij, Anno etc. LXXIX^{tes}.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche XXVI, 17.

CCXXVI. Markgraf Johann beleiht Henning Pinnow mit ererbten Besitzungen zu Pinnow, Mellien und Warnow, im Jahre 1480.

Wy Johans, von gots gnaden Marggrauē to Brandemborch etc. Bekennen etc. — dat wy vnnsen liuen getruwen Hennick pynnow, vnd sinen rechtten Menlicken liues lehens eruen

to rechtem Manlehne gnediglich gelegen hebben, vier hofe Im dorpe to pynnow; Item dat dorp mellin mit aller gerechticheit, Item einen Hoff mit drieh hufen Im dorpe Warnow, vnd sus alle ander guder, die sin vader vnd bruder, von vns vnd der Marggraueschap to Brandenburg to lehne gehabt hebben etc. — To orkund etc. Actum Wittstock, am Dinfdag na des hiligen lichnams dag, Anno domini M°. CCCC°. octuagesimo.

Nach dem Churmärk. Lehns-Copial-Buche XXVI, 90.

CCXXVII. Markgraf Johann beleihet im Namen seines Vaters, des Churfürsten Albrecht, die Trebbowen mit ihren ererbten Besizungen zu Garz, Wulfsdorf und an andern Orten, im Jahre 1480.

Wy Johans, von gots gnaden Marggraue to Brandenburg etc, Bekennen etc. — dat wy vnnsen liuen getruwen Eckert vnd otto, frederick, Hans vnd Hinricken gebrüder, vnd Eckart vnd Achim, Gerickens seeligen Sone, ock gebrüder vnd vedder, alle die Trebbow genant, vnd allen Iren rechthen Menliken liues lehens eruen, to rechtem Manlehne vnd gesampter hant, gnediglich gelegen hebben, dese nageschreuen gudere, die Tideke vnd Gericke Trebbow seliger, eres vaders brüder, vnd vader seliger Ingehat, vnd up sie geeruet hebben, nemliken vir hufen Im dorp to Gartz vnd twe hufen to Wulfferdorp, dry schepel rogken ierliken in der mollen to Tuchem, Item vir hufen vnd ein breiden landes vp dem felde to Czetterbö vnd eyn Wisch an dem felde to Tuchem, Item vir hufen vnd ein breiden landes vnd eyn holt, gelegen up dem velde to falkenhagen. Vnd lyhen en anstad vnd von wegen vnnses liuen herrn vnd vaders Marggraue Albrechts Churfürsten etc. folke gude vorgeant mit aller sulker freyheit vnd gerechticheit, als die die genanten Tideke vnd Gericke Trebbow seligen besetzten, Ingehat vnd sick der gebrucket hebben, mit craft vnd macht dises briues, Also dat die genannten Eckart, otte, frederick, hanns, hinrick, Eckart vnd Achim alle die Trebbow genant gebrüder vnd vedder, vnd ere Menlicke liues lehens eruen, die forder von dem genanten vnserm Bruder, vader, vns vnd vnser herschap der Marggraueschap to Brandenburg to rechtem Manlehn vnd gesampter hant hebben, besitten etc. — Actum Coln an der Sprew, am Dinfdag na Baptiste, na Cristi gebort virzehenhundert vnd Im Achzigsten Jare.

Nach dem Churmärk. Lehns-Copialbuche XXVI, 69.

CCXXVIII. Des Markgrafen Johann's Angefälls-Verschreibung über vier Hufen Landes zu Wendisch Gottschau für seinen Landkuchenmeister Johann Butner, vom Jahre 1481.

Wy Johans etc. Bekennen etc. — das wir angesehen vnd erkant haben getrewe willige vnd annehme dinst, die uns vnser Lantkuchmeister vnd lieber getrewer Johans Butner offit vnd dicke zu dancke gethan hat, teglich thut vnd hinfurder wol thun soll, kan vnd mag; darumb vnd auch von besunder gunst vnd gnade wegen, Haben wir Im vnd seinen rechten menlichen Leibs Lehens erben zu rechten angefelle gnediglich gelyhen vier Hufen im dorffe wendischen Gotzkow bey perleberge gelegen mit allen czinsen, Renten, nutzunge, freyheiten, gerechtigkeiten vnd zugehorunge,